

Steuerberaterkammer Hessen  
Postfach 10 31 52  
60101 Frankfurt am Main

Antragsdatum  
(bitte angeben)

TT.MM.JJJJ

## Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft

(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

### I. Angaben zur Person

Name	Geburtsname	<b>Passbild</b>  (nicht älter als 1 Jahr und auf der Rückseite mit Namen versehen)  Bild hier einkleben
Vorname(n) – Rufname unterstreichen –		
Wohnungsanschrift – bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Akademische Grade oder staatlich verliehene Gradierungen (freiwillige Angabe)		
Geburtstag	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		
Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beschäftigt bei (Name <u>und</u> Anschrift) <input type="checkbox"/> z. Z. nicht berufstätig  ..... als		
Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe)		
privat:	beruflich:	mobil:
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe):		

## II. Erklärungen / Anträge

Ich beantrage die Erteilung einer verbindlichen Auskunft

- ob und ggf. inwieweit die Voraussetzungen für die Zulassung zur Steuerberaterprüfung erfüllt sind.  
 ob und ggf. inwieweit die Voraussetzungen für eine Befreiung von der Steuerberaterprüfung erfüllt sind.

Ich habe bisher  keine folgende  Anträge auf  Anfragen zur  
 Erteilung einer verbindlichen Auskunft  
 Zulassung zur Steuerberaterprüfung  
 Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt.

am:

bei (Behörde):

Az.:

Ich habe den für die Beurteilung bedeutenden Sachverhalt auf einem gesonderten Blatt, das als Anlage beigefügt ist, detailliert dargestellt.

Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrages in Höhe von 200 € unter Angabe 8040-StB-A, Name – Vorname, auf das Konto bei der **Commerzbank AG, IBAN: DE33 5008 0000 0091 1288 06, BIC: DRESDEFFXXX**, überwiesen.

Im Falle der Erstattung der Gebühren (§ 164b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto

Institut:

IBAN:

BIC:

## III. Hochschulausbildung, Fachschulausbildung und Abschlussprüfungen

Zeit	Name der Ausbildungsstätte (Art, Ort)	Regelstudienzeit (Jahre)	Prüfung bestanden am
von bis			
von bis			
von bis			

## IV. Ausbildung im kaufmännischen Beruf oder gleichwertige Vorbildung, Bilanzbuchhalter/in-Prüfung, Prüfung zum Steuerfachwirt/in

Zeit	Ausbildungsberuf bzw. andere Vorbildung	Arbeitgeber, Ort	Prüfung bestanden am
von bis			
von bis			
von bis			

**V. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern**

Zeit	Art der Beschäftigung/ Arbeitgeber, Ort	Arbeitszeit Std. je Woche	bitte nicht ausfüllen		
			Jahre	Monate	Tage
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					
von					
bis					

**VI. Wehr-/Zivildienstzeit, gesetzliche Mutterschutzzeit** (Bescheinigungen bitte beifügen)

Zeit	Art	bitte nicht ausfüllen		
		Jahre	Monate	Tage
von				
bis				
von				
bis				
von				
bis				
von				
bis				

**VII. Unterbrechungen der praktischen Tätigkeit**

(z.B. Ganztagslehrgänge, längere Krankheitszeiten > 3 Tage; Elternzeit/Erziehungsurlaub)

Zeit	Art der Unterbrechung	bitte nicht ausfüllen		
		Jahre	Monate	Tage
von				
bis				
von				
bis				
von				
bis				

### VIII. Entsprechend dem Auskunftsbegehren sind dem Antrag beizufügen

(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. **Beglaubigte** Abschriften/Kopien der **Prüfungszeugnisse/Diplome/Befähigungsnachweise/Urkunden/Bescheinigungen** über
  - den Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums oder eines Hochschulstudiums mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung und ein Nachweis über die jeweilige Regelstudienzeit oder
  - den Abschluss einer im Beitrittsgebiet vor dem 01. Januar 1991 begonnenen Fachschul Ausbildung mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung oder
  - die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf oder über eine andere gleichwertige Vorbildung oder
  - die erfolgreich abgelegte Prüfung zum/zur geprüften Bilanzbuchhalter/in oder Steuerfachwirt/in.
2. **Beglaubigte** Abschriften/Kopien der **Bescheinigungen/Zeugnisse** über die nach Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern ausgeübte **praktische Tätigkeit**; die Bescheinigungen/Zeugnisse müssen Angaben enthalten über
  - die Beschäftigungszeit (Beginn und ggf. Ende der Tätigkeit),
  - die Art des Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Angestellter, freier Mitarbeiter, Beamter),
  - die Arbeitszeit (in Zahl der Wochenstunden),
  - Art und Umfang der praktischen Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern,
  - die Zeiten einer Berufsunterbrechung von nicht nur vorübergehender Dauer (vgl. Abschnitt VII).
3. **Nur bei Anträgen auf verbindliche Auskunft über die Befreiung von der Steuerberaterprüfung:** Anstelle der in den Nummern 1 und 2 genannten Nachweise ist dem Antrag die Bescheinigung einer deutschen Hochschule, der letzten Dienstbehörde oder des Fraktionsvorstandes über Art und Dauer der Tätigkeit (bzw. der Lehrtätigkeit als Professor) auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern beizufügen. Die Bescheinigung muss die in Nummer 2 aufgeführten Angaben enthalten.

### IX. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zur Rücknahme der verbindlichen Auskunft führen können.

**Hinweis: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 36, 37 b, 38, 38 a und 158 StBerG i. V. m. §§ 4, 5, 7 und 8 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.**

Ort

Datum

Unterschrift